

Falsche Bankmitarbeiter: 78-Jährige verliert 3.000 Euro in Monheim!

In Monheim am Rhein betrugt ein falscher Bankmitarbeiter eine 78-jährige Seniorin um 3.000 Euro. Polizei warnt vor Betrugsmaschen.



Monheim am Rhein, Deutschland - Am Freitag, den 2. Mai 2025, wurden in Monheim am Rhein die Alarmglocken laut, als ein betrügerischer Anruf einen 78-jährigen Seniorin um mehrere tausend Euro brachte. Unter dem Vorwand ein falscher Bankmitarbeiter zu sein, köderten die Täter ihr Vertrauen und forderten sie auf, Bargeld zur Abholung bereitzustellen. Da die

Dame nicht über die erforderliche Summe auf ihrem Konto verfügte, bot sie an, das Geld in bar bei sich zu Hause abzugeben.

Um 15:30 Uhr erschien ein junger Mann in ihrer Wohnung und nahm ein Kuvert mit 3.000 Euro entgegen. Der Täter, zwischen 20 und 30 Jahre alt und etwa 1,80 bis 1,85 Meter groß, hatte ein mitteleuropäisches Aussehen, kurze dunkle Haare und sprach akzentfreies Deutsch. Die Polizei ermittelt nun und bittet die Bevölkerung um Hinweise. In einem Appell stärkt die Polizei das Bewusstsein für Betrugsmaschen und empfiehlt, bei verdächtigen Anrufen sofort aufzulegen und keine persönlichen Daten preiszugeben.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Monheim am Rhein, Deutschland
Schaden in	3000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de